

Sicherheits- und Notfallinformationen für Pipelines

für Ihre Familie, Ihr Wohngebiet und Ihre Gemeinde



Sie haben diese Broschüre erhalten, weil Sie in der Nähe von Enbridge-Pipelines bzw. zugehörigen Installationen leben, arbeiten oder Liegenschaften besitzen. Bitte lesen Sie diese wichtigen Sicherheitsinformationen, und geben Sie sie auch an betroffene Dritte weiter. Sollten Sie Inhaber/in oder Leiter/in eines Geschäfts sein, das Besucher empfängt, wäre es sinnvoll, in der Nähe befindliche Pipelines in Ihren Notfallplänen und -anweisungen zu berücksichtigen.

Notruf: 1-800-231-7794

Inhalt

Sicherheit bei Aushubarbeiten	3
Identifizieren von Pipeline-Trassen	4
Informationen über Anlagen	5
Überqueren oder Kreuzen einer Trasse	6
Kontaktaufnahme mit uns im Notfall	7
Informationen zur Pipeline-Sicherheit; Erkennen von Lecks; Richtiges Verhalten in einem Pipeline-Notfall	8

**Wenn Sie diese Broschüre
gelesen haben, scannen
Sie den QR-Code mit Ihrer
Smartphone-Kamera
oder besuchen Sie
enbridge.com/surveys –
Sie können 500\$ gewinnen!**





Achtsamkeit heute bedeutet mehr Sicherheit morgen!

„Morgen“ – das ist nicht nur die Energie, die wir transportieren. Es ist auch die Energie, die wir selbst aufbringen. Etwa für gemeinnütziges Engagement. Für Nachhaltigkeit und Umwelt. Unsere Investitionen in unser soziales Umfeld, damit wir auch weiterhin in einer sicheren, gesunden Umgebung leben und arbeiten können. Denn wir sehen das Potenzial in den Menschen und kümmern uns um die Welt um uns herum. Morgen, das ist schon heute, und wir wollen es noch besser machen.

Pipelines – Zweck und Zuverlässigkeit

Die Vereinigten Staaten verfügen über das größte Pipeline-Netz der Welt. Datenerhebungen des US-Verkehrsministeriums zufolge sind Pipelines das sicherste Verfahren zur Beförderung von Energieträgern wie Erdöl, Erdgas und sonstigen von Enbridge transportierten Erdölprodukten. Die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Pipelines auch in Ihrem Gebiet ist uns ein wichtiges Anliegen. Jedes Jahr investiert unser Unternehmen in neueste Technologie und in Ausbildung, um hohe Umweltschutz- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Dies schulden wir den Menschen, die in der Nähe unserer Pipelines leben und arbeiten.



Um mehr über **Tomorrow is on** zu lesen, scannen Sie bitte den QR-Code. Enbridge und die Energiewende.

Wissen, was in der Erde liegt



Risiko: Fahrlässigkeit beim Erdaushub gefährdet Sie selbst, die Notfall-Einsatzkräfte und Ihr Wohngebiet. Sicherheitsmaßnahmen bei Aushubarbeiten können Ihr Leben retten.

Enbridge unterhält ein Programm zur Vermeidung von Schäden nach Maßgabe der behördlichen Richtlinien auf Bundesstaats- und Bundesebene. Zweck dieses Programms ist die Vermeidung von Beschädigungen unserer Pipelineanlagen bei Bauarbeiten wie Baggern, Grabenfräsen, Sprengen, Erdbohren, Tunnelbau, Bodenauffüllung und sonstigen Aktivitäten wie Überqueren von Pipeline-Trassen mit schwerem Gerät, Abstellen oder Lagern von Objekten auf Trassen usw. Darüber hinaus wird im Rahmen dieses Programms auch die Überdeckungstiefe unserer Pipelines überwacht und werden unsere Trassen regelmäßig auf unerlaubte Aktivitäten kontrolliert.

Sollten Sie jemanden bei Aushub- oder Erdarbeiten beobachten und keine farbigen Fähnchen oder sonstigen Markierungen am Boden sehen, veranlassen Sie bitte die Unterbrechung der Arbeiten, und fordern Sie die Person auf, die Nummer **811** anzurufen oder die Website clickbeforeyoudig.com zu besuchen. Gerüchte, Landkarten, Angaben aus der Erinnerung und Pipeline-Markierungen sind keine ausreichende Orientierungsgrundlage bei der Planung von Aushubarbeiten.

Bitte weisen Sie Baggerführer und Bauunternehmen auf ihre Pflicht hin, den Pipeline-Verlauf wie folgt lokalisieren zu lassen:

Meldepflichten

1



Mindestens zwei oder drei Werktage vor Beginn des Projekts – vor jeglichen Bodeneingriffen (je nach den Gesetzen des Bundesstaates) – entweder 811 anrufen oder clickbeforeyoudig.com besuchen.

2



Wenn man sich telefonisch oder online an die Leitstelle wendet, bittet diese um Angaben zum Vorhaben, z.B. Art, Ort und Beginn der geplanten Arbeiten.

3



Die Leitstelle 811 leitet die Informationen an den Pipeline-Betreiber, z.B. Enbridge oder andere Betreiber von Erdleitungen im Umfeld der Baustelle, weiter. Dies erspart Ihnen die Zeit und den Aufwand, sich selbst mit den einzelnen Firmen in Verbindung setzen zu müssen.

4



Innerhalb weniger Tage werden Fachleute zu Ihrem Standort kommen, um den Verlauf aller im Boden befindlichen Leitungen einschließlich Pipelines zu kennzeichnen (mit gelben Fähnchen oder Farbmarkierungen), so dass Sie diese umgehen können. Dadurch schützen Sie sich vor eventuellen Verletzungen und Sachschäden.

Click Before You Dig.com



SAFETY IS IN YOUR HANDS. EVERY DIG. EVERY TIME.

Wissen, was in der Erde liegt



Pipeline-Trassen und Verlaufsmarkierungen

Pipelines sind in schmalen, von Bewuchs befreiten Geländestreifen, sogenannten Trassen, verlegt. Diese Trassen ermöglichen unseren Mitarbeitern und Auftragnehmern den Zugang zu den Pipelines zu Inspektionen, Wartungsarbeiten, Tests und Notfalleinsätzen.

Der ungefähre Verlauf einer Leitung lässt sich oft anhand der Markierungen feststellen.

Wichtige Hinweise zu Pipeline-Trassen und -Markierungen:

- Auf Pipeline-Markierungen sind der Anlagenbetreiber, die transportierte Substanz sowie eine Notfall-Telefonnummer angegeben.
- Entfernen, Umsetzen oder Beschädigen von Pipeline-Markierungen ist laut Bundesgesetz untersagt!
- Markierungen geben nicht die exakte Lage der Leitung an und sind keine Alternative zur Benachrichtigung der Leitstelle 811.
- Pipelinetrassen dürfen nicht überbaut werden und sind von sonstigen Hindernissen freizuhalten, damit die Pipeline immer zugänglich bleibt. Pipelines werden mit Flugzeugen oder direkt am Boden kontrolliert. Sicht- und Zugangshindernisse stören dabei.



Entlüftungs-
markierung








Leitungs-
markierung

Markierung für
Luftüberwachung

Markierungen können je nach Region unterschiedlich aussehen.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit ist und bleibt unsere höchste Priorität. Jahr für Jahr wenden unsere Mitarbeiter hunderttausende von Arbeitsstunden auf, um den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen ohne Zwischenfälle sicherzustellen. Darüber hinaus investieren wir massiv in Sicherheitsmaßnahmen wie:

-  Inspektions- und vorbeugende Wartungsprogramme
-  Laufende Überwachung der Pipelines und Anlagen bei Tag und Nacht
-  Notfalleinsatzschulungen und Übungen für Mitarbeitende und lokale Ersthelfer/innen
-  Drucktests an neuen und vorhandenen Pipelines
-  Kontrolle von Pipeline-Trassen aus der Luft und am Boden
-  Automatische Absperrventile sowie ferngesteuerte Ventile
-  Verwendung hochwertiger Pipelineröhren und Schutzbeschichtungen

Wo Pipelines Gewässer überqueren oder durch dicht bevölkerte oder ökologisch sensible Gebiete verlaufen, ergreift Enbridge zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.

Um mehr über unsere Sicherheitsmaßnahmen für Pipelines zu erfahren, besuchen Sie bitte enbridge.com/safety.

Wissen, was sich in Ihrer Nähe befindet



Überirdische Anlagen

Zwar sind die meisten Enbridge-Pipelines unterirdisch verlegt, jedoch gehören dazu auch überirdische Anlagen wie Kompressorstationen, Messstationen und Erdgasspeicher. Es ist wichtig, dass Sie wissen, was der normale Betrieb dieser Anlagen mit sich bringt.

Sollten Sie verdächtige Aktivitäten oder einen auffälligen Geruch in der Nähe einer unserer überirdischen Anlagen feststellen, rufen Sie bitte sofort 911 und anschließend die rund um die Uhr erreichbare Enbridge-Notfallnummer für Ihre Region an.

Gewährleistung der Sicherheit von Pipelines

Ziel des Integritätsmanagementprogramms von Enbridge ist die systematische Verbesserung der Pipeline-Sicherheit durch Datenerfassung, Risikobeurteilung, Integritätskontrollen sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und zur Eindämmung von Risiken.

Das US-Verkehrsministerium hat spezifische Vorschriften für den Betrieb und die Wartung von Erdgas- und Flüssigkeitspipelines in Hochrisikobereichen (High Consequence Areas, HCA) und Bereichen mittleren Risikos (Moderate Consequence Area, MCA) erlassen. Diese Vorschriften sind strenger als die Vorschriften für Nicht-HCA- oder Nicht-MCA-Bereiche. Das darin angesprochene Integritätsmanagement bezieht sich auf Wohngebiete sowie Gebiete, in denen eine Evakuierung der Bevölkerung schwierig wäre.

Anlagentyp und -zweck

Kompressorstationen pumpen das Erdgas mit gleich bleibendem Druck durch die Pipeline.

Messstationen dienen zur Messung des Produktflusses durch die Pipeline;
Ventilstationen zu seiner Regulierung.

Erdgasspeicher dienen zur Anpassung der Erdgasversorgung an die Nachfrage. Nimmt der Erdgasverbrauch ab, wird ein Teil des nachströmenden Erdgases zwischengespeichert. Nimmt der Verbrauch wieder zu, wird das zwischengespeicherte Erdgas wieder in das Transportnetz eingespeist.

Normalbetrieb

Jede dieser Stationen verfügt über integrierte Sicherheitsvorrichtungen, die Störungen automatisch erkennen und die Anlage gegebenenfalls abschalten. Bei normalem Betrieb sollte kein nennenswerter Geruch festzustellen sein.

Bei normalem Betrieb sollte kein nennenswerter Geruch festzustellen sein.

Jede dieser Anlagen verfügt über integrierte Sicherheitsvorrichtungen, die Störungen automatisch erkennen und die Anlage gegebenenfalls abschalten. Bei normalem Betrieb sollte kein nennenswerter Geruch festzustellen sein.

Überqueren oder Kreuzen einer Trasse

Wenn geplante Maßnahmen eine Pipeline bzw. Grunddienstbarkeit von Enbridge queren, den Zugang zu ihr behindern oder mit Erdarbeiten im Trassenbereich verbunden sind, ist zuvor eine Begutachtung und Genehmigung durch Enbridge zu beantragen. Besuchen Sie vor Bauplanungen jeglicher Art **enbridge.com/crossings**. Benachrichtigen Sie vor Bauarbeiten nahe einer Pipeline-Trasse stets eine Vertretung der Pipeline-Gesellschaft.

Beispiele von Baumaßnahmen sind:

- Bau oder Installation einer neuen Anlage quer über, über, entlang oder unter einer Enbridge-Anlage oder -Trasse
- Betrieb oder Fahren eines Fahrzeugs oder einer Maschine über eine Enbridge-Trasse außerhalb der Fahrbahn einer öffentlichen bzw. Schnellstraße.
- Parzellierung quer über, auf, entlang oder über einer Enbridge-Anlage bzw. -Trasse
- Verlegung landwirtschaftlicher Entwässerungsröhre quer über, auf, entlang oder unter einer Enbridge-Anlage bzw. -Trasse
- Bau von Überlandleitungen quer über oder parallel zu einer Enbridge-Anlage bzw. -Trasse
- Wartung vorhandener Anlagen des Antragstellers, die Auswirkungen auf Anlagen, Land oder eine Trasse von Enbridge haben

Alle metallischen Fremdleitungen müssen auf mögliche Auswirkungen auf unsere Korrosionsschutzmaßnahmen geprüft werden.

Außerdem ist Enbridge über geplante Sprengungen in bis zu 300 m Entfernung von einer Enbridge-Pipeline-Trasse zu informieren.



Sollten Sie oder Bekannte die Informationen in dieser Broschüre in einer anderen Sprache bevorzugen, scannen Sie bitte diesen Code.

Abgesehen von der Prüfung Ihres Vorhabens durch uns haben wir verpflichtende Baurichtlinien für Ihre Arbeiten im Bereich unserer Trassen herausgegeben. Nachstehend einige allgemeine Richtlinien; unsere Vertretung wird Ihnen eventuell vor Baubeginn noch spezifischere Anweisungen für Ihr Projekt aushändigen.

- 1** Nach Erteilung der schriftlichen Genehmigung müssen Sie uns mindestens drei Werktage im Voraus den Bau- bzw. Aushubbeginn auf oder nahe unserer Pipeline-Trasse melden, damit wir den Pipeline-Verlauf markieren können. Aushub-, Querungs-, Verfüllungs- oder Bauarbeiten dürfen nur in Gegenwart einer Vertretung unseres Unternehmens ausgeführt werden, die befugt ist, sicherheitsgefährdende Tätigkeiten zu unterbinden.
- 2** Innerhalb der Pipeline-Trasse dürfen keine Bauwerke oder Hindernisse errichtet werden. Fragen zur Breite der Pipeline-Trasse beantworten wir gerne.
- 3** Schweres Gerät darf Pipelines nur mit schriftlicher Genehmigung einer Vertretung unseres Unternehmens überqueren.
- 4** Aushubarbeiten innerhalb der Pipeline-Trasse sind gemäß den unseren Anweisungen auszuführen.
- 5** Zusätzlich zu den oben aufgeführten Anforderungen müssen Sie auch alle staatlichen und lokalen Gesetze und Vorschriften einschließlich der Meldepflichten einhalten. Die für Sie geltenden Meldepflichten finden Sie auf **clickbeforeyoudig.com**, Telefon **811**.

Überquerung im Normalbetrieb:

Wenden Sie sich vor Überqueren der Trasse per E-Mail an Enbridge unter **crossingsus@enbridge.com**.

Weitere Informationen finden Sie auf **enbridge.com/crossings**.

Kontaktaufnahme mit Enbridge



**Rund um die Uhr verfügbare
Notfallnummer: 1-800-231-7794**

Sonstige, nicht mit einem Notfall zusammenhängende Fragen zum Schadenvermeidungsprogramm, zum Integritätsmanagementprogramm oder zum Anlagenbetrieb von Enbridge in Ihrer Umgebung können Sie gerne per Telefon an den Informationsdienst von Enbridge richten unter **1-888-293-7867**. Im Internet finden Sie uns unter **enbridge.com/uspublicawareness**.



Hotline für Landpipelines und -trassen
1-888-217-9110



E-Mail
uspublicawareness@enbridge.com



Internetpräsenz
enbridge.com/uspublicawareness



Facebook
facebook.com/enbridge

Links zu weiteren Informationen


Wenn Sie Arbeiten auf der Trasse planen, z.B. Bau eines Zauns, Tiefpflügen, Aushub eines Grabens, Betrieb von Maschinen u. dergl., melden Sie dies bitte per E-Mail an **crossingsus@enbridge.com**.

Um mehr über unsere Programm zur Vermeidung von Schäden zu erfahren, besuchen Sie bitte **enbridge.com/safety**.

Diese Broschüre gilt für alle Enbridge-eigenen bzw. von Enbridge betriebenen Erdgas-Fernleitungen und zugehörigen Anlagen einschließlich derer von:

- Algonquin Gas Transmission, LLC
- Big Sandy Pipeline, LLC
- Bobcat Gas Storage
- Brazoria Interconnector Gas Pipeline, LLC
- East Tennessee Natural Gas, LLC
- Egan Hub Storage, LLC
- Enbridge Offshore (Gas Gathering), LLC
- Maritimes and Northeast Pipeline, LLC
- Moss Bluff Hub, LLC
- Pomelo Connector, LLC
- Saltville Gas Storage Company, LLC
- Steckman Ridge, LP
- Texas Eastern Transmission, LP
- Valley Crossing Pipeline, LLC

Wichtige Sicherheitsinformationen

 **Risiko:** Missachten der nachstehenden wichtigen Sicherheitsinformationen kann zusätzliche Gefährdungen für die Öffentlichkeit, für Einsatzkräfte und für die Umwelt zur Folge haben.

Wie man ein Pipeline-Leck erkennt

Pipeline-Lecks kommen nur selten vor. Sie lassen sich an folgenden Merkmalen in beliebiger Kombination erkennen.



Typische sichtbare Anzeichen sind:

- Schmutz wird umhergeblasen oder scheinbar in die Luft geworfen.
- Flammen, wenn Gas Feuer gefangen hat
- Ein weißer Dampfstrahl oder eine Dunstwolke
- Unerwartete Ansammlung von Reif auf dem Erdboden
- Abgestorbene oder kranke Vegetation in einem ansonsten grünen Bereich
- Stetig aufsteigende Blasen in Sumpfbereich oder Teich, Bach oder Fluss



Hörbare Anzeichen sind:

- Ungewöhnliches tosendes, brausendes, zischendes oder lautes Pfeifgeräusch



Typischer Geruch:

- Odorierte Pipelines: Ungewöhnlicher Schwefelgeruch, Geruch nach faulen Eiern
- Nicht odorierte Pipelines: Leichter Diesel- oder Mineralölgeruch

Gefahren bei einem Leck oder Bruch einer Erdgaspipeline



Bei einem Leck in einem geschlossenen Raum: Schwindelgefühl, Ersticken



Entzündung/Brand, wenn bei einem Leck eine Zündquelle vorhanden ist; Verbrennungsgefahr



Explosionsgefahr bei Vermischung von Erdgas mit Luft



Durch austretendes Gas geschossartig durch die Luft geschleuderte Gegenstände

Bei einem Pipeline-Leck



Flüssigkeit und Dampf, die aus der Pipeline entweichen sein könnten, nicht berühren!



Kein Fahrzeug in den Gefahrenbereich fahren!



Wenn der Gasgeruch innerhalb eines Gebäudes stärker ist als draußen, Gebäude verlassen!



Nichts ein- oder ausschalten, wenn dabei Funken entstehen könnten, z.B. Mobiltelefone, Festnetztelefon, Funkgeräte, Lichtschalter, Warnblickanlagen, Funk-Autoschlüssel und Taschenlampen, es sei denn, Sie befinden sich an einem sicheren Ort.



Kein Streichholz anzünden; offene Flammen vermeiden.



Nicht versuchen, einen Erdgasbrand zu löschen!



Keine Pipeline-Ventile öffnen oder schließen; die Bedienung von Ventilen ist dem Pipelinebetreiber zu überlassen.

Was geschieht als nächstes?

Die Sicherheit der Bevölkerung ist das wichtigste Ziel. Enbridge, beauftragte Firmen und die Noteinsatzkräfte schätzen die Situation bei einem Pipeline-Leck gemeinsam ein und veranlassen entsprechende Maßnahmen. Die für die öffentliche Sicherheit zuständigen Behörden entscheiden über die Evakuierung von Gebäuden bzw. das Aufsuchen von Schutzräumen.

Sicherungsmaßnahmen

Sollten Sie unmittelbar gefährdet sein, eine Pipeline beschädigt haben oder ein Leck feststellen oder vermuten, verfahren Sie wie folgt, auch wenn Sie das tatsächliche Gefährdungspotenzial nicht abschätzen können:

- 1 Lassen Sie jegliche Maschinen und Geräte, die im Gefahrenbereich im Einsatz waren, zurück, und verlassen sie den Bereich des austretenden Gases in Gegenwindrichtung.
- 2 Warnen Sie andere Personen und fordern Sie sie auf, sich aus dem Gefahrenbereich fernzuhalten.
- 3 **Rufen Sie 911 an.**
- 4 Rufen Sie die gebührenfreie, rund um die Uhr erreichbare Enbridge-Notfallnummer für Ihre Region an:
1-800-231-7794.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen der lokalen Notfall-Einsatzkräfte und von Enbridge.